

„Erfreuliche Lautenlust – darinnen befindlich Präludia, paduanen. Allemanden, Couranten etc.“

So ist ein Lautenbuch des Schlesischen Meisters Esaias Reusner überschrieben. Dieser Titel soll das Motto sein für ein Konzert in Pasing am Sonntag, 13. Oktober 2013 im Konzertsaal im 1. Stock der Münchner Volkshochschule in der Bäckerstr.14. Gespielt wird Musik von 1507 bis 1747, der Blütezeit der Lautenmusik.

Uwe Grosser und Sepp Hornsteiner musizieren auf verschiedenen Instrumenten der Lautenfamilie, im Duo und solistisch und geben Informationen zur Musik und zu den Instrumenten.

Die Laute ist aus dem arabischen Kulturkreis im Mittelalter nach Europa gekommen und war lange Zeit das dominierende Instrument, bis sie von den Tasten- und Streichinstrumenten in ihrer Vormachtstellung abgelöst wurde. In der europäischen Renaissance- und Barockzeit sind die verschiedenen Lauten wichtiger Bestandteil der Musikausübung, wie viele Bildwerke des 16. bis 18. Jhds. belegen.

Uwe Grosser ist als gefragter Continuospieler Mitglied in verschiedenen Ensembles der alten Musik. Als Solist, Begleiter und Dozent gibt er Konzerte in vielen Ländern, ist gefragter Lehrer bei Kursen in Italien und hält auch Instrumentenbaukurse in Deutschland und Südafrika ab. Eine Anzahl CD`s und Rundfunkaufnahmen runden seine vielfältige musikalische Tätigkeit ab.

Prof. Sepp Hornsteiner war bis vor Kurzem Dozent an der Hochschule für Musik und Theater in München und blickt auf eine langjährige und reichhaltige musikalische Tätigkeit zurück. Auf den Instrumenten der Lautenfamilie ist er sowohl als Liedbegleiter und Continuospieler, sowie auch als Solist tätig, was auch CD`S und Rundfunkaufnahmen belegen. Im Duo mit Uwe Grosser spielt er Musik des 16. bis 18. Jhds., der Glanzzeit des europäischen Barock.

„ERFREULICHE LAUTENLUST“
**Musik vom 16. bis 18. Jahrhundert für verschiedene Instrumente
der Lautenfamilie**

Renaissance- Laute, siebenchörig (Uwe Grosser, 2008):

Francesco Spinacino, Venedig 1507	Recercare
Hans Neusidler, Nürnberg 1536	Ein seer guter Organistischer Preamble Ein guter Welscher Tanz

Vihuela, sechschörig (Fritz Ober, 1995)

Luis Milan, Valencia 1535	Fantasia del tercero y quarto tono Pavanen V y VI Fantasia X
---------------------------	--

Renaissance-Laute, zehrchörig (Robert Lundberg, 1983)

Robert Ballard, Paris 1611 / 1614	Preludé seconde La Princesse Grand Ballet de San German
John Johnson, London (1540-1594)	Rogero
John Dowland (1563-1626)	The Frog Galliard
Anonym 17. Jhd.	La Rosignoll
Robert Johnson (1580-1633)	Alman
Anonym	The Nutts be browne
John Dowland	Queen Elizabeth her Galliard My Lord Willoughby's Welcome Home

- Pause -

Chitarrone, vierzehrchörig (Günther Mark 1989)

Archiliuto, vierzehrchörig (Uwe Grosser, 2001)

Girolamo Kapsperger, Rom 1611	Toccata und Galliard
Michelangelo Galilei, München 1621	Toccata und Corrente a-moll
Girolamo Kapsperger, Venedig 1604)	Toccata Arpeggiata Passacaglia Canario

Laute, dreizehn chörig (Günther Mark 1995)

David Kellner, Hamburg 1747	Phantasia A moll
-----------------------------	------------------

Gitarre, fünfchörig (Fritz Ober 2001)// Gitarre, fünfchörig (Frankreich 18. Jhd.)

Gaspar Sanz, Zaragoca 1640	Preludio Espagnoleta Rujero Paradetas
----------------------------	--

Es musizieren Uwe Grosser und Sepp Hornsteiner